

Genozid in Ruanda: Auslieferung beantragt

Kigali. Ruanda hat die Auslieferung eines in Frankreich lebenden mutmaßlichen Mitverantwortlichen am Völkermord vor 26 Jahren angefragt. Die Regierung in Kigali habe einen internationalen Haftbefehl gegen Aloys Ntiwiragabo wegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit erlassen, sagte Justin Nkusi, ein Sprecher der Staatsanwaltschaft, am Mittwoch. »Als einer der Architekten des Genozids ist es wichtig, dass er in seiner Heimat vor Gericht gestellt wird.« Ntiwiragabo, der laut Nkusi derzeit in Orléans im Norden Frankreichs lebt, war während des ruandischen Völkermords Chef des Militäргеheimdienstes. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385115.genozid-in-ruanda-auslieferung-beantragt.html>